



Meine Hauptschulzeit

Als ich an meinem ersten Schultag in die Schule kam, war ich sehr aufgeregt. Ich kannte zwar einige Leute, aber dem Großteil war ich noch nie begegnet.

Unser Klassenvorstand war Frau Höglinger. Sie half uns die vier Jahre gut durchzustehen. Unser Klassenraum befand sich im 1. Stock, die anderen ersten Klassen hatten ihre Räume alle im 2. Stock. Wir wurden an unserem ersten Schultag eigentlich nur im Schulgebäude herumgeführt und legten eine Sitzordnung fest.



Frau Höglinger

Nicht nur die Klasse, die Lehrer und das Gebäude hatten sich geändert sondern auch die Länge des Unterrichts. Wir mussten jetzt nämlich immer bis 13:00, 12:00, oder bis um 16:00 Uhr in die Schule gehen.

An unserer Schule gibt es in jedem der 4 Jahre eine Woche, in der wir mit der ganzen Klasse eine Woche „Urlaub“ verbringen. In der ersten Klasse die Schwimmwoche in Spital am Pyhrn, in der zweiten die Schiwoche in Radstadt, in der dritten die Sportwoche am Ossiacher See in Kärnten und in der vierten Klasse fuhren wir nach Wien und besichtigten die Stadt.

Besonders gut erinnere ich mich an das Grillprojekt, bei dem wir in der 3. Klasse teilnehmen durften.

Wir lernten Grillen mit Herrn Staubauer. Nach einigen Trainings im Schulhof fuhren wir mit einem Minivan zur Grillmeisterschaft nach Horn.



Grillprojekt

Außerdem verbrachten wir, nachdem einige französische Schüler bereits in Mondsee gewesen waren, unseren Schüleraustausch in St. Jean d'Angely um unser Französisch zu verbessern.

Die 4 Jahre an der Schule haben mir sehr gut gefallen.

